

Liebe Leserin, Lieber Leser

GEMEINDE  
oberlunkhofen

Nach Pfingsten wurde die gesamte Schule von Oberlunkhofen in eine andere Welt versetzt. Am Dienstagmorgen hiess ein Team aus Neuseeland oder mit engem Bezug dazu, genauer aus Aotearoa die Kinder, Lehrpersonen, die Schulleitung und -verwaltung willkommen in der Welt der Maori. Schweizweit zum ersten Mal brachten Ureinwohner von Aotearoa ihre Kultur einer Schule in der westlichen Zivilisation näher. Nicht vom Hörensagen, nicht aus Büchern erhielten die Kinder und Erwachsenen Wissen vorgetragen. Nein, sie erlebten, spürten mit all ihren Sinnen den Unterschied zwischen der Art der «zivilisierten Welt» und der «indigenen Welt», die Welt der Ureinwohner. Die Verbundenheit der Maori mit allen Elementen der Natur, der Achtung und Liebe von jedem Wesen, sei es Mensch, Tier, Pflanze, Stein, Erde, Berge, Wasser, Wind usw. spiegelt sich in ihren Liedern und Geschichten wider.

Noch nie habe ich die Menschen jeden Alters in der Schule so glücklich und die Kinder mit glänzenden Augen wissensbegierig gesehen. Die Schulglocke vor der Mittagspause war nicht so wichtig, die Kinder wollten ihre Fragen beantwortet haben. Und ob Sie es glauben oder nicht, diese Projektwoche entsprach vollkommen den Zielen des aktuellen Lehrplans 21.

Ich wünschte mir, dass das heutige System der Schule der westlichen Zivilisation sich wieder nach dem ursprünglichen Leben ausrichtet und die Schule für alle ein Ort der Freude, des Miteinanders und des wahren Wachstums sein darf.

Barbara Weber-Liechti, Vizeammann

## Umbau und Sanierung altes Schulhaus Oberlunkhofen

GEMEINDE  
oberlunkhofen

Das Schulhaus Oberlunkhofen wurde in den Jahren 1912/13 erbaut und am 19. Oktober 1913 feierlich eingeweiht. Die Notwendigkeit eines neuen Schulgebäudes entstand aus der wachsenden Schülerzahl und dem Bedürfnis nach einem modernen Bildungsbauwerk. Der Standort für das Schulhaus wurde sorgfältig gewählt und lag an einem zentralen Platz im Dorf. Der Architekt des Schulhauses war Eugen Schneider, ein bedeutender Schweizer Architekt, der für seine Arbeiten im Jugendstil und der Heimatstil-Architektur bekannt war. Er entwarf zahlreiche Schulgebäude im Kanton Aargau, die heute als historische Denkmäler gelten.

Das Schulhaus ist heute ein kommunales Schutzobjekt und wurde 2014 von der Kantonalen Denkmalpflege ausführlich dokumentiert. Ursprünglich diente es als eine der zentralen Bildungseinrichtungen der Region und hat seit seiner Errichtung eine wichtige Rolle in der Gemeinde gespielt. Im Laufe der Jahre wurde das Gebäude mehrfach renoviert und modernisiert, um den sich ändernden Anforderungen gerecht zu werden. (Quelle: Kanton Aargau, Bauinventar Dossier IV-OLU907)

### Geplante Sanierungsmassnahmen 2024

Im Jahr 2024 sind umfassende Sanierungsmassnahmen am Schulhaus Oberlunkhofen geplant, um das Gebäude sowohl ästhetisch als auch energetisch auf den neuesten Stand zu bringen:

#### Fassadensanierung:

Der Fassadenputz wurde analysiert, um die ursprüngliche Farbgebung zu rekonstruieren. Das Schulhaus wird wieder in den alten Farben erstrahlen und so seine historische Erscheinung bewahren. Zusätzlich werden alle Beschattungsanlagen ersetzt.

#### Dachsanierung:

Der gesamte Dachstuhl wird saniert und ausgedämmt, um den heutigen energetischen Ansprüchen gerecht zu werden. Diese Massnahme trägt erheblich zur Energieeinsparung und zur Verbesserung des Raumklimas bei.

#### Fensterersatz:

Alle Fenster des Schulhauses werden ersetzt. Neue, energieeffiziente Fenster werden eingebaut, die ebenfalls zur Reduzierung des Energieverbrauchs beitragen.

#### Modernisierung der Schulräume im Erdgeschoss:

Die Elektroinstallationen, die Innenbeschattungen und die gesamte IT-Infrastruktur in den Schulräumen werden modernisiert, um den Ansprüchen des Lehrplans 21 gerecht zu werden.

Durch diese Massnahmen wird die gesamte Gebäudehülle in ihrem alten Glanz neu erstrahlen und gleichzeitig modernen energetischen Standards entsprechen. Diese Sanierungen tragen nicht nur zur Bewahrung des kulturellen Erbes bei, sondern auch zur nachhaltigen Nutzung des Schulhauses für kommende Generationen.

## Dorffest 2024 am 6. und 7. September

GEMEINDE  
oberlunkhofen

Die Idee, ein Dorffest auf die Beine zu stellen, das von der Gemeinde und den Vereinen und Organisationen aus Oberlunkhofen gemeinsam organisiert wird, entstammt einer Projektarbeit einer Gruppe von Studierenden der Höheren Fachschule für Gemeindeanimation Luzern.

Angeleitet von der Vision, das Gemeinwohl in Oberlunkhofen zu stärken, wurden im Rahmen dieser Projektarbeit das Dorfleben in Oberlunkhofen, die Rolle der Vereine und deren Vernetzung innerhalb der Gemeinde und auch mit der Politik analysiert. Zudem wurden Bedürfnisse, Ressourcen und bisherige Erfahrungen auf Seiten der Vereine und des Gemeinderats zusammengetragen.

Am Ende stand die Erkenntnis, dass vieles schon gut funktioniert und die Gemeinde über ein breites Angebot für Jung und Alt verfügt, es aber noch Raum für eine noch bessere Kommunikation zwischen der Gemeinde und den Vereinen gäbe. So wurde die Idee eines gemeinsamen Dorfanlasses geboren, ganz nach dem Motto «Das Dorf lebt».

Am Wochenende vom 6. und 7. September 2024 soll dieses Fest nun zum ersten Mal stattfinden. Mehrere hundert Helfende werden sich in dieser Woche ins Zeug legen, um den Festbesucherinnen und -besuchern eine tolle Feier mit einem vielfältigen Unterhaltungsprogramm zu bieten und damit nicht zuletzt auch der Gemeinde zu danken für die stets sehr gute Zusammenarbeit.

Weitere Informationen zum Dorffest finden Sie unter [www.dorffest-2024.ch](http://www.dorffest-2024.ch). Wir hoffen auf viele Besucher und schönes Wetter.

Vivienne Graw, Gemeinderätin und Ressortvorsteherin Kultur und Vereine

### Dorffest 2024

## Oberlunkhofen – Ein Dorf voller Leben

6./7. September 2024

[www.dorffest-2024.ch](http://www.dorffest-2024.ch)

attraktives  
Unterhaltungs-  
programm

Bar

Jugend-  
Disco

Live-  
Bands

grosses  
Festzelt

Platzkonzert  
Musikverein  
Lunkhofen

diverse Unter-  
haltungsbeiträge  
der Vereine für  
Gross und Klein

Kaffee-  
Stube

Hauptsponsor:

**RAIFFEISEN** Raiffeisenbank  
Kelleramt-Albis



GEMEINDE  
oberlunkhofen



## Gebiet Althau Oberlunkhofen

### Amphibiengewässer Althau

Auf rund 10 Aren Fläche hat der Forstbetrieb Kelleramt im Sommer 2021 ein Amphibiengewässer erstellt. Grundvoraussetzung dafür war die vorhandene kleinflächige und seltene Bodenbeschaffenheit. Die Umsetzung erfolgte in Absprache und mit Unterstützung (Kostentragung) durch das Naturschutzprogramm Wald. Es wurde hierfür eine Vereinbarung unterzeichnet.

Ziel des Projektes ist es, den Lebensraum «Gewässer» zu erweitern und so die Vernetzung für Amphibien zu ermöglichen. Ebenso sollen mit dem Biotop lichtbedürftige und nässe-liebende Pflanzenarten gefördert werden. Mit dem jährlichen Unterhalt werden die Kleinstrukturen gefördert und die offene Biotopfläche gepflegt.

Elisabeth Paine aus Oberlunkhofen hat Beobachtungen zu vorhandenen Amphibienarten durchgeführt. In den vorderen grossen Teichen haben sich unzählige Wasserfrösche angesiedelt. In den hinteren, seichteren und mehr bewachsenen Wasserstellen sind zwei Kolonien Laubfrösche zu hören. Dies ist besonders erfreulich, da diese zu den gefährdeten Arten gehören. Zu dieser Jahreszeit lohnt sich ein Besuch in der Dämmerung, da die Rufe dieser beiden Amphibienarten sehr gut zu unterscheiden sind. Die neuen Bänkli laden zum Verweilen und zuhören ein.



### Gedenkplatz Eiche

Das markante Eichenthoholz ist das Überbleibsel der dicksten Eiche von Oberlunkhofen, welche der Sturm Lothar am 26. Dezember 1999 gefällt hat. Im Nachgang konnte der markante Eichenstamm nicht vermarktet werden, bis Walter Dolder eine außergewöhnliche Idee hatte und daraus eine Förderschnecke in Auftrag gab. Für diese Innovation erhielt Walter Dolder den Freiämter Waldpreis im Jahre 2005. Der Platz mit Sitzgelegenheit soll an den dicksten Baum und die Innovation erinnern.



### Findling

Im Althau sind zwei gewaltige, über 100 Tonnen schwere Findlinge zu bestaunen.



### Erstellung Rundweg

Die drei oben genannten Seltenheiten waren Ansporn eine zusammenhängende Wegverbindung zu erstellen. Der Forstbetrieb Kelleramt plante und baute den Verbindungsweg und die Kosten wurden von der Ortsbürgergemeinde Oberlunkhofen übernommen.

## Baumpflanzaktion mit Reto Schoch

Am Samstag, 23. März 2024 wurden 500 Jungpflanzen (Eichen) im Oberlunkhofer Wald gesetzt.

Reto Schoch aus Jona ist Initiator und finanzierte auch die Baumpflanzaktion. Über 40 Teilnehmende, bestehend aus Familien- und Freundeskreis, haben sich beim Forstbetrieb in Oberlunkhofen eingefunden. Das Wetter war wider Erwarten sehr schön. Die Vorhersagen und das Wetter am Morgen liessen nichts Gutes erahnen. Das Terrain war dann doch erstaunlich trocken.

Reto Schoch begrüßte die Teilnehmenden und erläuterte das Ziel der Aktion (WNIV: Wer nicht investiert, verliert). Urs Huber, Revierförster, leitete die Teilnehmenden an. Zudem konnten die Teilnehmenden viel über den Wald und die Natur im Allgemeinen erfahren. Dabei wurde er tatkräftig durch die beiden Mitarbeitenden des Forstbetriebs Kelleramt, Silvan Fahrni und Kevin Gut, unterstützt.

Verschiedene Teilnehmende waren bereits das dritte Mal dabei. Die Effizienz konnte gegenüber der ersten Pflanzaktion markant gesteigert werden, so dass bereits nach etwas über 90 Minuten alle 500 Setzlinge gepflanzt waren.

Anschliessend folgte der gemütliche Teil. Das Grillgut für das darauffolgende Zusammen-sein wurde dieses Jahr durch die Gemeinde Oberlunkhofen gesponsert.

Fotografisch wurde die Aktion durch eine Drohne begleitet, wo auch das Foto für den Beitrag entstanden ist.

Beitrag von Urs Huber, Forstbetrieb Kelleramt



## Verabschiedung Thomas Hagenbuch

Nach 30 Jahren in der Ortsbürgerkommission hatte Thomas Hagenbuch per 31. März 2024 seinen Rücktritt erklärt. Der Gemeinderat und die Ortsbürgerkommission danken Thomas Hagenbuch im Namen der Ortsbürgerinnen und Ortsbürger für die sehr geschätzte Mitarbeit und Unterstützung in all den Jahren.

An der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 7. Juni 2024 wurde Thomas Hagenbuch verabschiedet und ihm ein Präsent im Namen der Ortsbürgergemeinde überreicht.



## Die Musikschule Kelleramt stellt sich vor

In unserer Rubrik «Die Musikschule Kelleramt stellt sich vor» dürfen wir weitere Interviews von Musiklehrpersonen wiedergeben. Die Antworten sind aufschlussreich und geben einen spannenden Werdegang der Lehrpersonen frei. Das Angebot der MSK ist facettenreich und äusserst vielfältig – die Musikschule kann fast alle gängigen Instrumente, Gesang oder Tanz anbieten.

Setzen Sie Ihre langersehnten musikalischen Wünsche um. Kontaktieren Sie:  
www.schulen-jonen.ch / Musikschule.

Wir freuen uns auf Sie.  
Musikschule Kelleramt

**Name / Vorname**  
Bozidar Ljubin

**Wohnort**  
Basel

**Alter**  
54

**Instrument**  
Violine

**Seit wann an der MSK tätig**  
Seit 2009

**Beruflicher Werdegang zur Musiklehrperson**  
Gymnasium  
Musik Akademie Zagreb, Kroatien – Lehrdiplom  
Hochschule Luzern – Musik: Konzertreife Diplom

**Hobbies und nebenberufliche Tätigkeiten**  
Oper, Operetten, Konzerte  
Sowie schwimmen, Bootfahren

**Was fasziniert dich an deinem Instrument und wer oder was hat dich inspiriert**  
Der besondere warme Klang der Geige, welcher nahe am menschlichen Gesang ist.

**Bist du deinem/r «Inspirator/Inspiratorin» je live begegnet**  
Ja, in einem Konzert

**Weshalb unterrichtest du gerne Kinder und Jugendliche**  
Weil ich gerne meine Faszination der Geige weiter vermitteln kann.

**Welche Werte sind dir im beruflichen Alltag wichtig**  
Bescheidenheit, Ehrlichkeit, freie Kommunikation

**Welchem, welcher Künstlerin würdest du gerne begegnen und weshalb (Die Person kann auch bereits verstorben sein.)**  
Mit David Oistrach (1908–1974) würde ich gerne ein Violinkonzert von Tschajkowsky spielen.  
Und mit der Wienerphilharmonie bei «Die Fledermaus» mitspielen.

**Wie oft übst / musizierst du selber**  
Fast jeden Tag

**Wann und wo musizierst du «öffentlich», allenfalls gegen Gage**  
In welchen Formationen spielst du ausserhalb unserer Musikschule mit  
Regelmässig als Mitglied der argovia philharmonic (im ersten Violine Register)  
und als Konzertmeister an verschiedenen Operetten-Bühnen: Bremgarten, Beinwil am See, Rheinfelden, Hombrechtikon



## Maori-Schul-Projektwoche Oberlunkhofen, 21.–24. Mai 2024

Präsentiert von Wakaio Davis Dance; Waimaania und Ojasvin

Liebe Leserinnen und Leser

Es ist uns eine grosse Freude, Sie auf unsere Reise nach Aotearoa (Neuseeland) – ins Land der Maori – mitnehmen zu dürfen.

Hinter uns liegt eine faszinierende Projektwoche, welche wir mit all unseren Sinnen und Gefühlen erleben durften. Alleine schon durch die Anwesenheit von Waimaania, Ojasvin und Taimana wurden wir an einen anderen Ort geführt. Ojasvin Kingi Davis ist selber Maori und auch Waimaania Iris Häusermann Davis hat elf Jahre in Neuseeland bei den Maori gelebt. Taimana ist der Sohn von Ojasvin und lebt in Neuseeland. Jeden Morgen starteten wir gemeinsam mit der ganzen Schule in der Turnhalle. Die Energie, welche aus den Maori-Songs und dem Haka-Tanz ausgeht ist unbeschreiblich. Ich habe in der Turnhalle noch nie so gute Gefühle, eine so entspannte und doch elektrisierende Stimmung erfahren, wie an diesen morgendlichen Ritualen.

Am Dienstag wurden wir von der Maori Crew (Waimaania, Ojasvin, Taimana, Nicole, Sam und Barbara) begrüsst. Sie haben uns auf traditionelle Weise bei sich willkommen geheissen. Der Maori-Song «Te Aroha» nahm uns mit auf eine Reise in eine andere Welt.



Im Laufe der Woche durften wir die Gebräuche, Kultur, Sprache und das Leben der Maori näher kennenlernen. Die vierte Klasse probierte eine Essensspezialität «Fried breads» aus und liess es sich schmecken.

Die Unterstufe liess sich in die Kunst des «Ti Rakau» (Rhythmik mit Holzstäben) einführen. Unsere Grossen, 5. und 6. Klasse, erlernten den «Maurakau», den traditionellen Stabtanzen der Maori.

In allen Klassen fanden Lektionen zu Geographie, Biologie, Sprache, Geschichte und Kultur statt. Unter anderem durften wir die Geschichte der Maori-Zeichnungen und Tattoos kennenlernen und malten alle zusammen Gemeinschaftsbilder, welche wir jetzt in den Schulhäusern aufgehängt haben.



Am Freitagnachmittag empfingen wir die Eltern unserer Schülerinnen und Schüler in der Turnhalle und präsentierten voller Stolz, was wir in dieser Woche alles gelernt haben. Danach hatten die Eltern Gelegenheit, in den verschiedenen Räumen sich selbst in Workshops am Gezeigten zu versuchen. Wir durften über 200 Personen in der Turnhalle und zu den Workshops willkommen heissen.

Es war für uns eine unvergessliche Projektwochen-Reise. Wir werden viele Eindrücke mitnehmen und sicher das eine und andere Lied beibehalten. Uns Erwachsene hat die Projektwoche sehr berührt und uns aufgezeigt, dass in einer Welt in der so viel Unschönes geschieht, auch Schönes stattfinden kann und uns als Gemeinschaft stärkt. Es hat uns auch darin bestätigt, dass die Werte, welche wir unseren Schülerinnen und Schülern vermitteln möchten – Zusammenhalt, Rücksichtnahme, Respekt und Gemeinschaft – oder wie es im Liedertext so schön heisst: «Te aroha» (Liebe), «Te whakapono» (Wahrheit) «te rangimarie» (Frieden) «tatou e» (alle zusammen) im Hier und Jetzt wichtig sind.

Bei der Maori-Crew möchten wir uns von ganzem Herzen bedanken für die tolle Woche, die vielen Eindrücke, die Abwechslung und die Freundschaft, welche wir die ganze Woche so fest gespürt haben. Ebenso bedanken wir uns bei der Gemeinde Oberlunkhofen, welche uns diese Projektwoche finanziell ermöglicht hat.



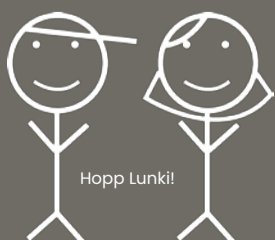
## Lunki Mini Volleyball

Jetzt neu für die 1. – 3. Klasse der Unterstufe  
in der Turnhalle Oberlunkhofen.

Jeden Freitag von 17:15 – 18:30  
Schnuppis sind herzlich willkommen.

Chum doch au!

trainer@minis.tvlunkhofen.ch



## Musikverein Lunkhofen, Präsenz im Kelleramt

Der Frühling gehört bereits wieder der Vergangenheit an, genauso wie die diesjährige Generalversammlung, an welcher wir ein Mitglied verabschieden mussten. Gleichzeitig haben sich aber auch drei Personen für den Beitritt in unseren Verein entschieden, was uns sehr freut. Am Sonntag, 28. April 2024, durften wir bei windigen oder gar stürmischen Wetterbedingungen zuerst den Bewohnerinnen und Bewohnern des Altersheims Stiftung St. Martin Muri und der Pflegi Muri einen musikalischen Gruss aus dem Kelleramt überbringen, bevor wir anschliessend den Auszug und die anschliessenden Fotosessions der Erstkommunikanten und ihren Liebsten vor der Kirche in Oberlunkhofen umrahmen durften. Dem Musikverein Lunkhofen ist es ein Anliegen, der Bevölkerung und den Behörden mit solchen Ständchen für die Unterstützung zu danken und den Zuhörerinnen und Zuhörern eine Freude zu bereiten.

Am Sonntag, 16. Juni 2024, nahm der Musikverein in Oberrüti am kantonalen Musiktag teil und durfte sich dort über viele bekannte Gesichter aus dem Kelleramt und der Umgebung freuen. Bevor sich der Musikverein Lunkhofen schon bald in die Sommerpause verabschiedet, folgen nun am 21. Juni in Unterlunkhofen, am 25. Juni in Islisberg, am 28. Juni in Arni und am 2. Juli in Rottenschwil die traditionellen Platzkonzerte. Das Platzkonzert in Oberlunkhofen wird anlässlich des Dorffestes am Wochenende vom 6./7. September 2024 stattfinden. Wir freuen uns über ein geglücktes 1. Halbjahr 2024 und wünschen allen eine schöne Sommerzeit. Wir sehen uns bestimmt am Dorffest Oberlunkhofen.



## Sind Sie an einer lebendigen Entwicklung von Oberlunkhofen interessiert?

Sind Sie an einer lebendigen Entwicklung von Oberlunkhofen interessiert?

Sie sind eine engagierte Einwohnerin, ein engagierter Einwohner von Oberlunkhofen. Sie sind an einer lebenswerten Zukunft unseres Dorfes interessiert, möchten dafür aber nicht in eine politische Partei eintreten – dann machen Sie es wie ich. Ich bin dem «Frische Wind Oberlunkhofen» (fwo) beigetreten, in diesem treffen sich politisch interessierte Einwohnerinnen und Einwohner und engagieren sich aktiv bei anstehenden Fragen der Dorfentwicklung sowie weiteren Themen wie z.B. solche des Umweltschutzes.

Wie geschieht das? An einem Politstamm, der jeweils im Vorfeld der Einwohnergemeinde-Versammlung stattfindet, werden die an der Versammlung zur Sprache kommenden Themen und Abstimmungen diskutiert. Diese Diskussion dient einerseits dazu, offene Fragen zu klären und sich andererseits durch die Auseinandersetzung eine eigene Meinung zu den Traktanden bilden zu können. Daneben dient der Politstamm auch dazu, Fragen, Meinungen und Anregungen zu dem, was im Dorf so läuft – oder eben nicht läuft – auszutauschen und zu konkretisieren. Konkretisieren kann z.B. heissen, dass an der Einwohnergemeinde-Versammlung ein Antrag eingebracht oder an den Gemeinderat eine Anfrage eingereicht wird.

Wer beim fwo mitmacht, geht keine Verpflichtung ein, z.B. an jedem Politstamm anwesend zu sein oder an irgendwelchen Veranstaltungen teilnehmen zu müssen. Der Verein erhebt allerdings einen Mitgliederbeitrag von Fr. 50.- pro Jahr. Wer weitere Informationen über den fwo möchte, kann sich diese über die Homepage (Frischer Wind Oberlunkhofen) beschaffen oder die Präsidentin, Doris Peier-Sauterel, Tel. 056 634 21 52 kontaktieren.

Felix Maurer, Mitglied fwo

## Aus dem Dorf

### Der Lebensbaum

Inspiziert von der Maori-Schulprojektwoche, wo unsere Kinder und Lehrpersonen Menschen aus einer anderen Kultur mit Offenheit, Neugierde und Wissbegierde begegneten und ein schöner, friedlicher Austausch stattfand, lade ich ein zur Bewegungsreihe für Frieden und Harmonie:



#### Dem Lebensbaum

am **Samstag, 6. Juli, von 8.00 bis ca. 8.45 Uhr**  
Treffpunkt beim Eingang zum Mehrzweckgebäude

Selber wie ein Baum auf der Erde stehend, verbinden wir mit unseren Armen und Händen und mit unserem Bewusstsein Himmel und Erde, Erde und Himmel und gleichen alle Energien in uns und um uns aus und bringen sie zum Herzen – und schenken die innigen Gedanken für Frieden, Harmonie und Liebe über die Hände zu allen Wesen.

(Wir haben erlebt, wie bei den Maori im Haka Himmel und Erde gegrüsst wird und durch die gemeinsame Bewegung eine tiefe Verbundenheit entstehen kann.)

Ich freue mich auf euch.  
Barbara Weber-Liechti

## Neues aus dem ELKI

Im März hat der ELKI seine Mitglieder aufs Glatteis geführt. Beim Curlingclub Limmattal durften wir das Curling erlernen. Zuerst haben wir uns aufgewärmt und danach lernten wir in Spezialschuhen auf dem Eis zu gehen bzw. zu rutschen. Anschliessend wurde uns gezeigt, wie man sich richtig abstösst, um den Stein ins 46 Meter entfernte Ziel, das sog. Haus zu schieben. Gar nicht so einfach wie es aussieht. Im nächsten Schritt wird dem Stein nach dem Abstossen die richtige Drehung mitgegeben, damit er curlet. Reicht es bis zum Haus? Dann durften wir in Teams gegeneinander antreten, um das Gelernte umzusetzen. Wer übernimmt den Skip und dirigiert die Teammitglieder? Wenn der Stein gespielt ist, heisst es für die anderen Teammitglieder wischen, wischen, wischen, um ins Haus zu gelangen! So wurden abwechselungsweise gelbe und blaue Steine übers Eis geschoben. Ganz am Schluss durften wir noch ein Mini-curling spielen und eine kürzere Strecke die Steine spielen. So kamen die Steine dann doch noch ins Haus. Den grossen Hunger konnten wir mit Spaghetti stillen und somit war es ein toller sportlicher Sonntagvormittag. Vielen Dank an die Organisation und alle Mitglieder, die teilgenommen haben.



### OK Kerzenziehen

Gerne freuen wir uns auch über die Neuigkeiten, dass es neue Team-Mitglieder im OK Kerzenziehen gibt. Wir freuen uns sehr über den Zuwachs, damit das Kerzenziehen auch in Zukunft durchgeführt werden kann. Vielen Dank.

### Vorstandsmitglieder gesucht!

Leider werden uns im Oktober zwei Vorstandsmitglieder verlassen. Wir danken für eure wertvolle Arbeit und wünschen euch alles Gute. Aus diesem Grund sind wir auf der Suche nach weiteren Vorstandsmitgliedern. Du darfst dich gerne unter [kontakt@elki.info](mailto:kontakt@elki.info) melden.

### News aus dem Chrabbelkafi

Das Chrabbelkafi wird auch nach den Sommerferien alle zwei Wochen geöffnet haben. Wir freuen uns über Eltern mit Kindern bis Kindergartenalter, die sich treffen und austauschen wollen. Drinnen gibt es für die Eltern eine Kaffeemaschine, für die Kinder eine Mal- und Spielecke und draussen wartet ein Spielplatz. Das Chrabbelkafi ist für alle da! Wo? Mehrzweckraum ref. Kirche, Chileweg 7c, Oberlunkhofen jeweils von 9 bis 11 Uhr, ohne Anmeldung

Das sind die Daten bis Ende Jahr:

19.08.2024 – 02.09.2024 – 16.09.2024 – 14.10.2024  
28.10.2024 – 11.11.2024 – 25.11.2024 – 09.12.2024

Möchtest du wissen, was wir sonst noch anbieten oder Mitglied im Verein werden? Alle Infos findest du auf [www.elki.info](http://www.elki.info).

Wir freuen uns auf dich und deine Familie.

Herzlich  
Der gesamte Vorstand ELKI Verein für Eltern und Kind

## Leserbrief

Morgen früh, wenn die anderen Leute arbeiten gehen, zieh ich mit Walking aus, wir laufen den Fusswegen entlang, freuen uns an Natur und Tieren.

Doch was stoppt unseren Lauf...Hundedreck nicht klein, so gross, Gescharrt mitten auf der Strasse.

So schön liegt er da, der Dreck. Der Hund hat seine Arbeit getan, richtig schön zugedeckt. Nur für Mensch, sein Herrchen / Frauchen ist's zu viel, ein rotes, blaues Säcklein mitzutragen. Dafür sind die anderen Menschen da, die's entsorgen.

Rita Staubli-Eichholzer

## Impressum

**Herausgeber**  
Gemeinde Oberlunkhofen

**Auflage**  
1050 Exemplare

**Verteilung**  
Alle Haushaltungen in Oberlunkhofen

**Redaktion**  
Gemeindeverwaltung  
und Gemeinderat  
Oberlunkhofen

**Kontakt**  
[zeitung@oberlunkhofen.ch](mailto:zeitung@oberlunkhofen.ch)

**Vorstufe und Druck**  
Rüegg Media AG

**Redaktionsschluss**  
für nächste Ausgabe:  
Mitte August 2024